

Nachwuchsförderung mit Wirkung

28.01.2026, 11:41 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*



Persönliche Lebenswege, außergewöhnliches Engagement und akademische Leistungen standen im Mittelpunkt des Festakts zur Verleihung der Deutschlandstipendien 2025/26 an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS). Am 27. Januar 2026 kamen Studierende, Förder*innen sowie Vertreter*innen aus Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft in der Johannes-Uthoff-Halle der Hochschule zusammen, um die 86 aktuellen Stipendiat*innen feierlich zu würdigen. Einen europäischen Akzent setzte die Festrede von Geleyn Meijer, Präsident der Amsterdam University of Applied Sciences, die gemeinsam mit der Frankfurt UAS Teil der Hochschulallianz U!REKA – European University ist. Zugleich feierte die Hochschule ein besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren wird das Deutschlandstipendium an der Frankfurt UAS vergeben.

„Das Deutschlandstipendium ist seit zehn Jahren ein wichtiger Baustein unserer Talentförderung. Von anfangs zwei Stipendien in 2016 haben wir uns kontinuierlich auf heute 86 gesteigert – ein starkes Zeichen für das Vertrauen unserer Förderinnen und Förderer sowie für die Leistungsfähigkeit unserer Studierenden“, so Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Präsident der Frankfurt UAS. „Gemeinsam ermöglichen wir jungen Menschen, ihr Studium fokussiert zu verfolgen und zugleich Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.“

„Für unsere Studierenden bedeutet das Deutschlandstipendium weit mehr als finanzielle Unterstützung“, ergänzt Prof. Dr. Maren Harnack, Vizepräsidentin für Studium und Lehre. „Es verschafft Freiräume, reduziert finanzielle Sorgen und ist zugleich eine ideelle Anerkennung der individuellen Leistung. Unsere Stipendiat*innen nutzen diese Unterstützung, um sich akademisch weiterzuentwickeln und sich gesellschaftlich einzubringen.“

Im Förderjahr 2025/26 hat der Stipendienausschuss zahlreiche Studierende mit eindrucksvollen Lebenswegen bzw. persönlichen oder fachlichen Leistungen ausgewählt, die sich etwa durch besonderes soziales Engagement, herausragende Auszeichnungen oder das erfolgreiche Meistern besonderer Lebensumstände auszeichnen. Stellvertretend für die Vielfalt der gesamten Stipendiat*innen stellten sich im Rahmen des Festakts acht von ihnen persönlich vor und bedankten sich bei ihren Förder*innen. Ihre Geschichten reichten von Fluchterfahrungen über intensives ehrenamtliches Engagement bis hin zu außergewöhnlichen sportlichen Erfolgen wie einer zweifachen Weltmeisterschaft. Sie zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig Begabung und Leistungsbereitschaft an der Frankfurt UAS sind – und wie sehr sich Durchhaltevermögen und harte Arbeit auszahlen können.

Ein besonderer Dank galt den Förder*innen, die das Deutschlandstipendium an der Frankfurt UAS ermöglichen. Bereits im ersten Förderjahr 2016/17 engagierten sich Bollinger + Grohmann sowie die Edmund Vey-Stiftung der Frankfurter Sparkasse – beide unterstützen das Programm auch im Jubiläumsjahr weiterhin. „Ohne das langfristige Engagement unserer Förderpartner*innen wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich“, so Schocke. „Sie investieren in die Zukunft, fördern Fachkräfte von morgen und stärken zugleich den Bildungsstandort Frankfurt.“

Mit dem zehnjährigen Bestehen zieht die Frankfurt UAS eine positive Bilanz: Das Deutschlandstipendium hat sich als verlässliches Instrument zur Förderung leistungsstarker und engagierter Studierender etabliert und verbindet Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig miteinander.

Über das Deutschlandstipendium:

Das Deutschlandstipendium ist eine finanzielle und ideelle Förderung für leistungsstarke und sozial engagierte Studierende. Die monatliche Finanzierung von 300 Euro pro Geförderte*n wird jeweils zur Hälfte von privaten Stipendienggeber*innen, darunter Unternehmen, Verbände sowie Stiftungen, und dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt getragen. Diese Unterstützung ermöglicht den Nachwuchskräften, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sich auf ihr Studium und ihr ehrenamtliches Engagement zu konzentrieren. Die Stipendienggeber*innen profitieren, indem sie mit künftigen Fach- und Führungskräften in Kontakt treten und sich mit der Frankfurt UAS vernetzen. Weitere Informationen:

Kontakt

Frankfurt University of Applied Sciences
Dezernat Marketing und Kommunikation
Referentin Deutschlandstipendium
Ursula Klein
Telefon: +49 69 1533-2155
E-Mail:

Frankfurt University of Applied Sciences

FriederikeMannig (Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

+49 69 1533-3337

pressestelle@fra-uas.de

News-ID: 1302338 • Views: 295 (Stand: 12.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1302338/Nachwuchsfoerderung-mit-Wirkung-idw.html>